

BIA- Feinputz NHL I

Für innen

Produktbeschreibung

Rein mineralischer Baustoff mit ausgesuchten Natursanden in den Körnungen 0-0,6 / 0-1,0 mm, NHL sichert den hohen Entfeuchtungseffekt bei Luftporenputzen auch bei Zement- und Kalkputzen.

Ein Naturkalkputz, atmungsaktiv, feuchte-regulierend, mit vielen Strukturmöglichkeiten.

Anwendung

Als Sanieroberputz für Wände und Decken, Innen, besonders in der Denkmalpflege, für biologisches Bauen und Altbausanierung geeignet. Auf Luftporen-, Zement-, und Naturkalkputze und allen mineralischen Untergründen. Sichert den hohen Entfeuchtungseffekt des Unterputzes.

Putzgrund

Luftporen-, Zement-, Natur- und Kalkputze
Wichtig: gut vornässen!

Verarbeitung

Handputz. Im Freifallmischer 3 bis 4 min. Mischzeit. Zwangsmischer drehzahlabhängig. Keine Fremdstoffe beimischen.

Putzoberfläche

Je nach Oberflächenbehandlung bzw. Reibrichtung lassen sich verschiedene Putzstrukturen als Reibputz, Rauputz (Waschlputz) oder Glättputz herstellen.

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 4,5 Liter sauberes Wasser, pro 25 kg Sack
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C Luft- und/oder Objekttemperatur
Ergiebigkeit	ca. 3 kg/m ² bei 2 mm Putzstärke
Druckfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ²

Austrocknung

Für das Aufbringen der Mineralfarbe ca. 2 Wochen Standzeit.

Dampfdiffusionswiderstand

$\mu < 20$

Putzdicke

Über Kornstärke auftragen. Putzstärke 1-5 mm

Brandverhalten

Nicht brennbar nach EN 13501

Wasseraufnahme

W 0

Lieferung

25 kg Sack, 42 Sack/Pal. = 1,050 t/P.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht, von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck, kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.